

LUCERNE FESTIVAL



FRÜHLINGS FEST

11. – 13.04.2025

Lucerne Festival Orchestra | Riccardo Chailly |
Mao Fujita | Alexander Malofeev

Programm

Hauptsponsor

Jörg G. Bucherer-Stiftung

BEETHOVEN IM ORIGINAL

Ludwig van Beethovens Sinfonien aufzuführen ist gar nicht so leicht. Sie werden so häufig gespielt wie keine anderen und liegen in zahllosen Aufnahmen vor. Wer sich ihnen heute nähert, bekommt es nicht nur mit dem Urtext, sondern zwangsläufig auch mit einer reichen Rezeptionsgeschichte zu tun. Riccardo Chailly, der Chefdirigent des Lucerne Festival Orchestra, beschäftigt sich schon seit seiner frühen Jugend intensiv mit Beethovens sinfonischem Vermächtnis — und hat lange damit gerungen. «Auch ich habe mich zuerst an den bekannten Leitbildern orientiert, aber dann wuchs in mir mehr und mehr das Gefühl der Frustration», gesteht er. Deshalb entschied er sich schliesslich, eine radikale Kehrtwende zu vollziehen: Chailly nahm Beethoven beim Wort und begann die Werke exakt so aufzuführen, wie sie in den Partituren notiert sind. Anders gesagt: Er richtete sich einfach nicht mehr nach dem, was in den vergangenen zwei Jahrhunderten daraus gemacht wurde.

Das erstaunliche Ergebnis können Sie beim Frühlings-Fest 2025 mit zwei der berühmtesten Beethoven-Sinfonien erleben: der *Pastorale* und der legendären Neunten. Am auffälligsten sind die schnellen Tempi.

Chailly greift durchweg Beethovens originale Metronom-Angaben auf, die von der Nachwelt lange als «falsch» diskreditiert wurden. Bei der *Pastorale* etwa, so führt er aus, «muss man den ersten und zweiten Satz fast doppelt so schnell spielen wie üblicherweise. Die Wasserfluten klingen dadurch aufgewühlter als sonst — was das Publikum zunächst kalt erwischt.» Der «alte Bekannte» Beethoven erscheint dadurch aber erfrischend neu.

Dass Chailly auch ein gewiefter Entdecker ist, beweist er mit der Verpflichtung der zwei Pianisten, die das Frühlings-Fest 2025 prägen: Der Japaner Mao Fujita und der Russe Alexander Malofeev waren nur Eingeweihten ein Begriff, ehe Chailly sie in den vergangenen Jahren bei seinem Luzerner Rachmaninow-Zyklus der internationalen Klassik-Gemeinde vorstellte. Jetzt kehren sie zurück: Fujita wird Beethovens Viertes Klavierkonzert aufführen, bei dem es trotz aller Virtuosität mehr um die feinen Nuancen und den lyrischen Klang geht. Und Malofeev gestaltet ein Solo-Rezital mit Musik von Schubert bis Skrjabin, das von tiefer Verinnerlichung bis zum extrovertierten Klangausbruch alles bietet, was auf den 88 Tasten möglich ist.



Riccardo Chailly | Lucerne Festival Orchestra



Alexander Malofeev



Mao Fujita

ZURÜCK ZUR NATUR

So stellt man sich Beethoven vor: mit ungebändigtem Haar und finster entschlossenem Blick, das Kinn energisch nach vorn geschoben. Bestens dazu passen Werke wie die *Eroica* oder die *Schicksalssinfonie*, die heldenhaft gegen das Elend streiten. Aber es gibt auch den anderen Beethoven, der eine glückliche und gelöste Musik schuf. Zur Eröffnung des Frühlings-Fests präsentieren Riccardo Chailly und das Lucerne Festival Orchestra den «Titanen» mal ganz heiter. Der 26-jährige Japaner Mao Fujita, der nach seinem fulminanten Festivaldebüt mit Rachmaninows Zweitem Klavierkonzert im Sommer 2022 zum Stammgast aufstieg, wird das Vierte Klavierkonzert spielen. Hier geht es um zarte Empfindungen und den betörenden Gesang, der selbst die wilden Furien verstummen lässt. Wie sehr Beethoven die Natur liebte, verrät seine Sechste Sinfonie, die *Pastorale*. Sie lädt uns ein zu einem Ausflug aufs Land in fünf Sätzen: mit Vogelgesang, murmelnden Bächen und Volkstanz, aber auch mit einem heftigen Gewitter. Doch das verzieht sich alsbald und mündet in einen hymnischen Dankgesang der Hirten – die vielleicht schönste Melodie, die Beethoven je komponierte. Und ein Ohrwurm sondergleichen.

Fr 11.04.

Beethovens *Pastorale*

19.30 Uhr

KKL Luzern, Konzertsaal

Lucerne Festival Orchestra

Riccardo Chailly Dirigent

Mao Fujita Klavier

Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

35 min

Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68

Sinfonia pastorale

40 min

Konzerteinführung

18.30 | KKL Luzern, Auditorium

mit **Susanne Stähr**

CHF 240/200/150/100/60/30

OST TRIFFT WEST

Es war eine Sternstunde! Als der 23-jährige Alexander Malofeev am 20. August 2024 an den Flügel im KKL Luzern trat und sich mit den eröffnenden Akkordkaskaden aus Rachmaninows Erstem Klavierkonzert todesmutig in die Tiefe stürzte, spürte man, wie der ganze Saal den Atem anhielt. Aber Malofeev brauchte weder Sicherheitsnetz noch doppelten Boden: Mit Bravour meisterte er die vertracktesten Passagen und verstand es dabei sogar, delikate Nuancen auszuloten – kein «Klavierschläger», sondern ein Poet, ein Souverän an den Tasten. Weshalb wir ihn sogleich wieder eingeladen haben und er sich nun beim Frühlings-Fest mit seinem ersten Luzerner Solo-Rezital vorstellt. Alexander Malofeev, dessen Familie zur einen Hälfte aus Südrussland und zur anderen aus der Ukraine stammt, lebt seit 2022 im Exil in Berlin. Sein Programm sucht den Brückenschlag zwischen Ost und West: Schuberts Klavierstücke D 946, die zwischen Aufgewühltheit und Versunkensein pendeln, treffen auf Kabalewskys verspielte, leichtfüssige Dritte Klaviersonate. Im zweiten Teil geht es dann hochvirtuos zu, mit Liszts grossem Trauermarsch *Funérailles* und Skrjabins gipfelstürmender *Fantaisie* op. 28.

Sa 12.04.

Rezital Alexander Malofeev

18.30 Uhr

KKL Luzern, Konzertsaal

Alexander Malofeev Klavier

Franz Schubert

Drei Klavierstücke D 946

25 min

Dmitri Kabalewsky

Klaviersonate Nr. 3 F-Dur op. 46

15 min

Leoš Janáček

Im Nebel

15 min

Franz Liszt

Funérailles S 173 Nr. 7

12 min

Aleksandr Skrjabin

Vier Préludes op. 22

5 min

Fantaisie h-Moll op. 28

11 min

CHF 90/60/30

FREUDE, FREUDE!

Beethovens Neunte ist ein Mythos. Sie war die erste Sinfonie, die menschliche Stimmen in die Besetzung einbezog. Sie erschien bald unerreichbar – mit dem Ergebnis, dass sich die nachfolgende Komponistengeneration kaum mehr traute, selbst noch Sinfonien zu schreiben. Sie ist so raffiniert und klug gebaut, dabei zugleich so berührend und erschütternd, dass man aus dem Staunen nicht herauskommt. Sie vermittelt eine weltumspannende politische Botschaft und fordert, dass wir alle Brüder und Schwestern werden: «Seid umschlungen, Millionen!» Und sie ist das wohl bekannteste Werk der klassischen Musik überhaupt: Die Freudenmelodie, die Beethoven im Finale anstimmt, stiftet zum Mitsingen an und stieg als *Song of Joy* sogar zum Pop-Hit auf. Kein Wunder, dass diese Sinfonie so oft erklingt, wenn Ausserordentliches ansteht: bei Gedenkstunden und Staatsakten, zum Fall der Berliner Mauer und zur Einigung Europas, bei den Olympischen Spielen und natürlich zu Silvester. Doch nichts übertrifft das Erlebnis, die Neunte mit einem exzellenten Orchester wie dem Lucerne Festival Orchestra zu hören, unter einem Beethoven-Kenner wie Riccardo Chailly. Das Festivaljahr könnte nicht besser beginnen.

So 13.04.

Beethovens Neunte

17.00 Uhr

KKL Luzern, Konzertsaal

Lucerne Festival Orchestra

Riccardo Chailly Dirigent

MDR-Rundfunkchor

Howard Arman Einstudierung

Regula Mühlemann Sopran

Marie-Claude Chappuis Alt

Benjamin Bruns Tenor

Markus Werba Bariton

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

65 min

Dieses Konzert hat keine Pause.

Konzerteinführung

16.00 | KKL Luzern, Auditorium

mit **Susanne Stähr**

CHF 240/200/150/100/60/30

DANKE!

Grosse Musikerlebnisse brauchen starke Partner! Wir danken allen, die das Frühlings-Fest unterstützen und fördern, ganz herzlich für ihr unverzichtbares Engagement.

Hauptsponsor

Jörg G. Bucherer-Stiftung

Partner

Dätwyler Stiftung

Kooperationspartner

Kanton Luzern, Subventionsgeber | KKL Luzern, Veranstaltungspartner |
Luzern Tourismus | MetaDesign, Partner in Communication |
Radio SRF 2 Kultur, Medienpartner

**Ein besonderer Dank gebührt auch den
Lucerne Festival Friends und all jenen
Unterstützer*innen, die nicht namentlich
genannt werden möchten.**

Lucerne Festival ist Mitglied von



MUSIKSTADT
LUZERN.
Das Klingt fantastisch.



Mobility Partner



LUCERNE FESTIVAL FRIENDS

Unterstützen Sie Lucerne Festival und geniessen Sie viele Vorteile:

- Probenbesuche, Begegnungen mit den Künstler*innen und spezielle Konzerteinführungen
- exklusiver Zutritt zur Friends-Lounge während des Sommer-Festivals
- bevorzugte Kartenbuchung vor dem allgemeinen Verkaufsstart
- regelmässige Kultur- und Musikreisen

Werden Sie Teil unseres internationalen Förderkreises von Musikbegeisterten.
Wir freuen uns auf Sie!

**Interessiert? Wenden Sie sich
für weitere Informationen gerne an:**

Isabelle Köhler
t +41 (0)41 226 44 52
friends@lucernefestival.ch
lucernefestival.ch/friends

YOUNG FRIENDS
Bis 35 bist du dabei!



GREMIEN

STIFTUNG LUCERNE FESTIVAL

Stiftungsrat

Markus Hongler, Präsident*
Dr. Christian Casal, Quästor*
Dr. Rolf Dörig*
Dr. Christoph Franz
Regula Gerber
Andrea Gmür-Schönenberger
Dr. Armin Hartmann
Dr. Christian Keller
Walter B. Kielholz*
Dr. Hariolf Kottmann
Michel M. Liès

Giovanna Maag
Anne-Sophie Mutter
Prof. Klaus Schwab
Anne Schwöbel*
Isabelle Welton*
Beat Züsli
* Ausschuss

Ehrenpräsident

Jürg R. Reinshagen

STIFTUNG LUCERNE FESTIVAL FRIENDS

Stiftungsrat

Markus Hongler, Präsident
Dr. Christian Casal, Quästor
Dr. Franz Egle
Andrea Gmür-Schönenberger
Elisabeth Oltramare

INTENDANZ

Michael Haefliger

GESCHÄFTSLEITUNG

Michael Haefliger
Danièle Gross
Christiane Weber

Impressum

Herausgeber Stiftung Lucerne Festival | Intendant: Michael Haefliger
Hirschmattstrasse 13 | Postfach | CH-6002 Luzern
t +41 (0)41 226 44 00 | info@lucernefestival.ch | lucernefestival.ch

Texte und Redaktion Susanne Stähr, Malte Lohmann

Lektorat Antje Reineke

Layout und Realisation Flavia Gämperle

Druck Engelberger Druck AG, Stans

Fotos Priska Ketterer/Lucerne Festival (Cover, Chailly & Lucerne Festival Orchestra) - Liudmila Malofeeva (Malofeev) - Peter Fischli/Lucerne Festival (Fujita) - Patrick Hürlimann/Lucerne Festival (Friends)

Dieses Programm wurde im Oktober 2024 publiziert. Änderungen vorbehalten. Alle abgedruckten Preise ohne Gewähr.



KARTENVERKAUF

Online-Kartenverkauf ab 12. November 2024, 12.00 Uhr

Schriftlicher Kartenverkauf ab 13. November 2024

Telefonischer Kartenverkauf ab 13. November 2024

Mo–Fr von 10.00 bis 12.00 Uhr

vom 15. bis 17. November 2024 ausserdem von 14.00 bis 16.00 Uhr

während unserer Festivals immer von 10.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Verkauf am Lucerne Festival-Ticketschalter Am Lucerne Festival-Ticketschalter beim Haupteingang des KKL Luzern (Seeseite) erhalten Sie Karten vom 11. bis 13. April 2025 täglich von 14.00 Uhr bis zum abendlichen Konzertbeginn.

Das Festival-Paket für Klassik-Fans Besuchen Sie alle drei Konzerte unseres Frühlings-Fests 2025 und profitieren Sie bis zum 31. März 2025 von 5% Rabatt gegenüber den Kartenpreisen im Einzelverkauf auf die Platzkategorien 1–3.

Bitte beachten Sie: KKL-Gutscheine sind bei uns seit September 2024 nicht mehr einlösbar.

Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Lucerne Festival unter lucernefestival.ch/agb.

Verkauf & Gästeservice

Lucerne Festival | Postfach | CH-6002 Luzern

t +41 (0)41 226 44 00 | ticketbox@lucernefestival.ch | lucernefestival.ch

Sa 12.04.

Ausblick auf das Sommer-Festival

16.00–17.00 Uhr

KKL Luzern, Auditorium

mit **Susanne Stähr**

Kostenfreie Tickets unter
lucernefestival.ch/ausblick

Ein Sommer – und mehr als hundert Veranstaltungen! Wofür soll man sich da entscheiden? Festival-Dramaturgin Susanne Stähr stellt Ihnen das Programm vor, vom glamourösen Event bis zum Geheimtipp, und verrät, worauf sie sich besonders freut. Natürlich erzählt sie auch allerlei kuriose Geschichten und lässt Sie hinter die Kulissen des Festspielbetriebs blicken.

LUCERNE FESTIVAL

KARTENBESTELLSCHEIN

Frühlings-Fest | 11. – 13. April 2025

Onlinebuchungen ab 12. November 2024, 12.00 Uhr

Schriftlicher und telefonischer Kartenverkauf ab 13. November 2024

	Zeit	Veranstaltung	Anzahl	Preis	Total
Fr 11.04.	19.30	Beethovens <i>Pastorale</i>			
Sa 12.04.	18.30	Rezital Alexander Malofeev			
So 13.04.	17.00	Beethovens Neunte			
		Bearbeitungsgebühr			CHF 10
		Gesamtbetrag Total CHF			

Das Festival-Paket für Klassik-Fans

Bei Buchung der drei Veranstaltungen des Frühlings-Fests zusammen gewähren wir Ihnen bis zum 31. März 2025 5% Rabatt gegenüber den Kartenpreisen im Einzelverkauf auf die Platzkategorien 1-3.

Anzahl Festival-Pakete: _____

Kategorie (jeweils zzgl. Bearbeitungsgebühr CHF 10):

1 CHF 542 **2** CHF 437 **3** CHF 314

Ersatzwahl (bitte ankreuzen)

Falls nicht anders möglich, wähle ich die

nächsthöhere Kategorie nächsttiefere Kategorie

Kartenbesteller*in

Name/Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Rechnung

Wir senden Ihnen eine Rechnung mit dem Rechnungsbetrag zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von CHF 10. Wenn Sie es vorziehen, den Betrag mit der Kreditkarte zu begleichen, benachrichtigen Sie uns bitte nach Erhalt der Rechnung telefonisch unter +41 (0)41 226 44 00. Aus Datenschutzgründen können wir keine Kreditkartenangaben auf schriftlichem Weg entgegennehmen.

Lucerne Festival

Verkauf & Gästeservice | Postfach | CH-6002 Luzern
t +41 (0)41 226 44 00 | ticketbox@lucernefestival.ch | lucernefestival.ch